

Der Liebesapfel

aus Bonn-Kessenich 1820

leicht beschwingt

The musical score is written on three staves in G minor (one flat) and a 3/4 + 2/4 time signature. The melody is simple and rhythmic, with lyrics written below the notes. The lyrics are: 'Ich ging mal über einen Bun - gert, ich ging mal über einen Bun - gert, da hing ein Ap-fel, val-de-ra kom-pin-nen, da hing ein Ap-fel blank wie Gold.'

- 2 |: Ich pflückt ihn ab, da war er mein, :| ich schloß ihn in ein',
valdera kompinnen, ich schloß ihn in ein' gold'nen Schrein.
- 3 |: Als ich den gold'nen Schrein aufschloß, :| da lag der Apfel,
valdera kompinnen, da lag der Apfel blank wie Gold.
- 4 |: Ich schnitt ihn in der Mitt' entzwei, :| die Kerne sprungen,
valdera kompinnen, die Kerne sprungen weit und breit.
- 5 |: Sie sprangen vor Herzliebchens Tür, :| da ging ein Abend-,
valdera kompinnen, da ging ein Abendtänzchen herfür.
- 6 |: Ach Mutter, laß mich dorthin gehn, :| ich hab mein Abend-,
valdera kompinnen, ich hab mein Abendarbeit getan.
- 7 |: Ach Tochter, nein, das tu du nicht, :| die jungen Buben,
valdera kompinnen, die jungen Buben halten dich.
- 8 |: Ach Mutter, nein, das tun sie nicht, :| die jungen Buben,
valdera kompinnen, die jungen Buben lassen mich.

Aufgezeichnet von Heinrich Hoffmann von Fallersleben
1820 in Bonn-Kessenich
rhythmisch und textlich überarbeitet